

Die Wirkung eines Zwei-Lagen-Kompressionssystems bei einem schweren bilateralen Beinlymphödem mit multiplen Ulzerationen: ein Fallbericht

M. van Zanten¹, B. Kean²

▲ Einführung

Ein Lymphödem ist eine chronische Erkrankung, die auf dem Versagen des Lymphsystems beruht, akkumulierte Flüssigkeit und ihre Bestandteile inklusive der inflammatorischen und adipogenetischen Faktoren zu ent-

Referat zu: The effect of a 2 layer compression system in severe bilateral leg lymphedema with multiple ulcers: a Case Report. *Journal of Lymphoedema* 2013;8(2):24-26.

fernen. Die progressive Natur des Lymphödems resultiert in Hautveränderungen und einem steigenden Risiko für Erysipele und Ulzerationen. Dieser Fallbericht handelt von einem Patienten (61 Jahre, männlich) mit einem schweren bilateralen Beinlymph-

¹ Lymphoedema Research Unit, Department of Surgery, School of Medicine, Flinders University, South Australia, Australien; ² Lymphoedema Research Unit, Department of Surgery, School of Medicine, Flinders University, South Australia, Flinders Medical Centre, Australien

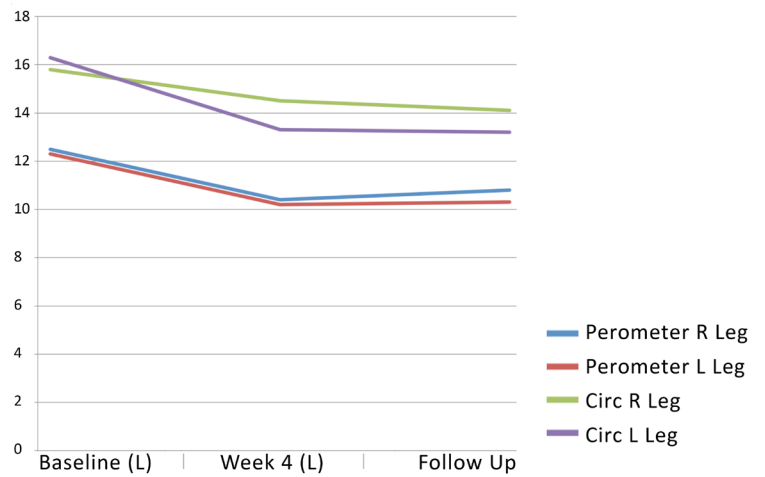


Abb. 1: Mittlere Perometer- und Umfangsergebnisse vor Behandlungsbeginn, in der vierten Woche und beim Follow-up (Volumen in Liter).

ödem, multiplen bilateralen Ulzerationen, Typ-2-Diabetes und morbider Adipositas in der Anamnese.

Ziel

Zweck der Studie war es, die Wirkung eines kommerziell erhältlichen Kompressionssystems (3M™ Coban™ Zwei-Lagen-Kompressionssystem) bei einem Patienten mit schweren bilateralen Beinlymphödemem und multiplen bilateralen Ulzerationen zu ermitteln.

Material und Methoden

Unter Verwendung des Zwei-Lagen-Kompressionssystems mit Vorfuß-Bandagierungs-Technik wurden die objektiven und subjektiven Daten des Beinvolumens zu Therapiebeginn und an drei Zeitpunkten pro Woche über vier Wochen notiert. Unter der Bandage wurde der Druck mit einem Druckmesssystem während des Anlegens bestimmt.



Abb. 2: Vorderansicht des Patienten vor Behandlungsbeginn.



Abb. 3: Hinteransicht – Ulzera vor Behandlungsbeginn.

Ergebnisse

Die Behandlung mit dem Coban™ Zwei-Lagen-Kompressionssystem verringerte signifikant das Gesamtvolumen der Beine. Während der aktiven Bandagierungsphase betrug die Volumenreduktion mittels Umfangsmessung 3,0 l Flüssigkeit im linken Bein und 1,3 l im rechten Bein. Dies ist vergleichbar mit den Ergebnissen des Perometers, wobei hier das Volumen während der aktiven Bandagierung um 2,1 l im linken Bein und 2,1 l im rechten Bein verringert wurde. Die Bioimpedanz-Spektroskopie ermittelte eine Reduktion um 3,2 l im linken Bein und 3,0 l im rechten Bein. Die Gewebeflüssigkeit reduzierte sich während der Interventionsperiode um 55% im oberflächlichen Gewebe beider Waden. Die Verkleinerung der Gesamtwundfläche betrug 21,7 cm² am linken Bein und 19,95 cm² am rechten Bein.

Schlussfolgerung

Die Kompressionsbandagierung, die in dieser Fallbeschreibung verwendet wurde, erwies sich als effektiv bei der Reduktion der Lymphödemflüssigkeit des Patienten, was zur Verbesserung der Ulzera führte. Die Entfernung von Flüssigkeit ist essenziell für die Wundheilung. Eine frühe Diagnose ist entscheidend, um einer weiteren Progression des Lymphödems inklusive Hautschäden und dem Auftreten chronischer Wunden vorzubeugen. Die Kosten sind oft ein wichtiger Faktor bei den Behandlungsmöglichkeiten, und die Bandagierung kann sich als kosteneffektivere Intervention erweisen, die es vermag, eine Verschlechterung der Wunden aufzuhalten. Die Bandagierung sollte korrekt angelegt werden mit dem richtigen Druck und Druckgradienten. Auch sollte sie an die Bedürfnisse des Patienten angepasst sein inklusive Mobilität, Komfort und Kosten.

Der vollständige Originaltext aus Journal of Lymphoedema 2013;8(2):24-26 ist zu finden unter:

<http://www.woundsinternational.com/editorials-and-reports/use-of-a-two-layer-compression-system-in-severe-bilateral-leg-lymphoedema-with-ulceration-a-case-report>

Literatur bei den Autorinnen.

Korrespondenzadresse

Attn Malou van Zanten
Lymphoedema Research Unit
Department of Surgery, Level 3
Flinders Medical Centre
Bedford Park
South Australia 5042, Australien
E-Mail: vanz0017@flinders.edu.au



B. Kean, M. van Zanten